



Dokumentation

5G: Tote Bäume und Bienen wegen Mobilfunk



Dutzende Bildzusendungen an Kla.TV zeigen: Bereits vor Einführung von 5G sterben unsere Bäume an Mobilfunkstrahlung. Sunrise versendet Fake News an seine drei Millionen Kunden mit dem Inhalt: „Wenn die 5G-Technologie ihr ganzes Potential entfaltet, wird sie zur schützenden Kraft unseres Planeten.“ Und das Schockierendste in dieser Sendung: Ein gerösteter Baum in Gateshead, neben einem 5G-Sender. Bienen die vor laufender Kamera zu Boden klatschen – direkt zwischen zwei 5G-Antennen. Sehen so bald alle unsere Bäume und Bienen aus? – liken – verbreiten – teilen!

Dutzende Bildzusendungen an Kla.TV zeigen: Bereits vor Einführung von 5G sterben unsere Bäume an Mobilfunkstrahlung. Sunrise versendet Fake News an seine drei Millionen Kunden mit dem Inhalt: „Wenn die 5G-Technologie ihr ganzes Potential entfaltet, wird sie zur schützenden Kraft unseres Planeten.“ Und das Schockierendste in dieser Sendung: Ein gerösteter Baum in Gateshead, neben einem 5G-Sender. Bienen die vor laufender Kamera zu Boden klatschen – direkt zwischen zwei 5G-Antennen. Sehen so bald alle unsere Bäume und Bienen aus? Deswegen diese Sendung liken, verbreiten, teilen!

Sunrise, das zweitgrößte Telekommunikations-Unternehmen der Schweiz, versendete an seine drei Millionen Kunden E-Mail-Newsletter mit dem Betreff: »Warum 5G unserer Umwelt helfen kann«.

Nachfolgend einige Auszüge daraus:

„Was Klimaaktivisten sich wünschen, macht 5G möglich. Denn wenn die Technologie ihr ganzes Potential entfaltet, wird sie zur schützenden Kraft unseres Planeten. [...] 5G: Klimahelfer der Zukunft. Wie die neue Technologie dabei helfen kann, Klimaprobleme endlich anzupacken. [...] Auf der Smart-Farm der Zukunft wird nicht blind gesprüht, sondern gezielt gepflegt.“

Dass die Natur und unsere Bäume bereits heute an Mobilfunkstrahlung sterben, zeigen dutzende Bildzusendungen an die Redaktion von Kla.TV. Sehen Sie gleich selbst, wie unsere Bäume überall auf der Welt durch Mobilfunkstrahlen verenden und dies bereits Jahre vor der Einführung von 5G.

Achten Sie auf die Pfeile in den nachfolgenden Bildern und schärfen Sie Ihren Blick für Mobilfunkschäden an Bäumen. Dies als eine Handvoll stellvertretender Beispiele VOR Einführung von 5G. Doch wie sieht es in der Nähe von 5G-Sendern aus? Wird 5G zur schützenden Kraft unseres Planeten, wie Sunrise verspricht?

Gateshead – eine Stadt im Nordosten Englands erlaubt uns einen Blick in die Zukunft. In Gateshead wurden 5G-Sender in Straßenlaternen eingebaut. Sehen Sie gleich selbst, wie Bäume in Gateshead verelenden, die in der Nähe von 5G-Straßenlaternen stehen müssen. „Super! Los geht’s, los geht’s, super! Also, hier haben wir einen Baum, kein sehr gutaussehender Baum, die Rinde fällt hier ab, alles auf der linken Seite. Schau dir die linke Seite des Baumes an, schau dir die rechte an, die ist in Ordnung. Nun schau auf die rechte Seite des Baumes, schau dir die Blätter an, schau dir die grünen Blätter an. Ja, sehr schön.

Schau dir die linke Seite an – tot. Weißt du warum? Weil dies direkt daneben steht. Sieh dir das an. Hast du so etwas in deinem Leben schon gesehen? Gerade hier ist eine Lampe, der Sender obendrauf, also wie geht das, erklär das! Die rechte Seite des Baumes, die sich nicht direkt neben dem Sender befindet, von dem er weggewachsen ist, dort ist alles in Ordnung, schau dir das an. Schau, das ist schockierend, schau dir all das an: all die Rinde fällt ab, alles tot, völlig tot. Schau dir die Rinde an. Alles auf der linken Seite. Schau, schau, wie nahe es am Licht ist, diese 5G-Sender sind tödlich. Wenn es das mit einem Baum macht, direkt neben einem Baum, denk darüber nach, was diese unserer Gesundheit antun.“

Weitere Bäume in Gateshead neben 5G-Strassenlaternen.

Doch damit noch nicht genug. In Kalifornien (USA) filmte ein Passant, wie leblose Bienen zwischen zwei 5G-Antennen laufend auf den Boden klatschen. Sehen Sie selbst. Sierra Madre Kalifornien. „Ich finde es interessant, dass sie diese Dinge hier oben haben und sie nicht einmal wissen, ob sie für die Menschen sicher sind. Aber ich kann dir sagen, dass sie definitiv nicht sicher für die Umwelt sind, weil sie Bienen überall hier drüben töten und wer weiß was noch alles. Dort ist eine. Wenn wir hier rübergehen, haben wir hier zwei Masten. Zwischen ihnen, während du hier rübergehst, siehst du überall viele tote Bienen! Überall auf dem Boden sind tote Bienen – eine Menge. Es gibt noch einen weiteren Turm, der etwa 40 Fuß von diesem ersten entfernt ist. Wir kommen die ganze Zeit hierher und ich habe es vorher nie gemerkt - dann habe ich angefangen, die toten Bienen zu bemerken und ich konnte nicht herausfinden, warum sie sterben. Und dann fing ich an, mehr über WLAN und 5G zu hören. Seht euch all diese Bienen an! Und das ist zwischen den beiden Masten. Das hier ist also tatsächlich ein weiterer Mast hier - es gibt diesen hier, der viel mehr Sender hat und wenn ich so herumzooome - dann gibt es noch einen anderen hier. Die sind also etwa 40 Fuß voneinander entfernt. Und dann filmen wir hier runter - schau – da liegen Bienen, buchstäblich überall auf dem Boden! und das ist genau zwischen den beiden, also versuche ich nur zu dokumentieren mit diesem Video, das zeigt, was es den Bienen antut und wie viel mehr es uns und unseren Kindern antun könnte und allem anderen. Da kommt noch eine Biene, die gerade auf den Boden gefallen ist!“

Im Zuge dieser für jeden Wissenschaftler und Laien sichtbaren Zerstörung unserer Pflanzen und Tierwelt, kann man nur von einer Fake-News-Kampagne und einer bewussten Desinformation seitens Sunrise sprechen!

Wenn Bäume wegen der Mobilfunkstrahlung eingehen und Bienen bei 5G-Antennen leblos auf den Boden klatschen, wie wirkt sich die Strahlung dann auf den Menschen aus? Wie geht es wohl den Menschen in den Wohnungen vor und hinter diesen 5G-Straßenlampen in Gateshead? Oder wie wohl fühlen sich Menschen in diesen Wohnungen?

Gemäß einer Studie in der Schweiz sagen rund fünf Prozent der Befragten von sich, dass sie sensibel auf elektromagnetische Strahlung reagieren. Trotzdem werden Elektrosensible in unserer Gesellschaft als Verrückte eingestuft und von den Ärzten obendrein mit Psychopharmaka behandelt.

Dass der Mensch mit den Bäumen im atomaren Aufbau nahezu gleich funktioniert, erklärte Dr. Ing. Erwin Thoma am 15. AZK-Kongress auf eindruckliche Weise:
„Also wenn jemand zu mir sagt: „Du bist ein Holzkopf“ Das ist bei Gott keine Beleidigung. Dann muss ich ihm antworten: Selbstverständlich ist das ein Holzkopf, aber Gott sei Dank -

[Es wird kräftig applaudiert] [...] Der Unterschied ist wirklich nur der, dass manche, manche, manche ganz kleine Atome anders gesetzt sind. Ich möchte Ihnen ein beeindruckendes Beispiel bringen, wie verbunden, wie untrennbar verbunden wir mit der Natur, mit der Schöpfung sind. Ich habe erzählt, dass dieser Wunderstoff, der den Wald, der das ganze erst gedeihen und entstehen lässt, das ist das Chlorophyll, der grüne Farbstoff. Wenn Sie sich ein Chlorophyll Molekül unter dem Mikroskop anschauen, dann sehen Sie eine Struktur, die ist wunderschön. Man kann es vielleicht am ehesten mit einem Schneekristall vergleichen. Eine wunderbare geometrische Struktur mit Kohlenstoff-Wasserstoff, Kohlenstoff-Wasserstoff, geometrisch angeordnet. Da gibt es relativ weit drinnen einen Ring aus Stickstoff-Atomen und ganz in der Mitte, ganz seltsam, ein einziges Magnesium-Pünktchen, ein Atom. Dieses Magnesium, das ist im Verhältnis zur Gesamtmasse so wenig, wie wenn ich auf einem Tisch ein Brösel Salz [Salzkorn] hingebe. Das ist nicht Masse relevant. Es ist ganz wenig. Trotzdem sitzt es in der Mitte. Also wird es eine Bedeutung haben. [...] Wenn ich jetzt in der Mitte dieses Magnesium rausnehme und durch ein Eisenatom ersetze dann habe ich an der Masse der Gesamtstruktur nichts verändert. Das ist so wenig, dass es egal ist, dass es belanglos ist. Aber sobald ich das Eisen rein gebe statt Magnesium wird die ganze Struktur rot, und ich habe nicht mehr Chlorophyll, ich habe Hämoglobin, unser Blut. So ähnlich, so verwandt, so nahe sind wir den Bäumen.“

Fazit: Mensch und Natur verenden an Mobilfunkstrahlung, während Mobilfunk-Giganten wie Sunrise, Milliarden-Gewinne einstreicht und irreführende Fake News an seine Millionen-Kundschaft streut.

Das muss sich ändern! Streuen Sie darum diese Sendung per E-Mail und auf allen Ihnen bekannten Social-Media-Kanälen.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass Beweismaterial für mobilfunkgeschädigte Bäume immer seltener wird. Denn nicht ohne Grund werden allorts Bäume in der Nähe von neuen 5G-Sendemasten gefällt. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, kurz BUND, spricht im Bezug auf das massive Bäumefällen wörtlich von einer „Hysterie“. (www.kla.tv/14247)

Haben Sie weiteres Bildmaterial von geschädigten Bäumen durch Mobilfunk? Wir nehmen Ihre Zusendung gerne entgegen, per E-Mail kontakt@klagemauer.tv oder auf unserer Webseite unter „Klage einreichen“.

Alle Videos von Kla.TV zum Thema 5G finden Sie unter www.kla.tv/5G-Mobilfunk. Die Weiterverbreitung unserer Produkte durch Sie ist unser einziger Lohn.

Deswegen diese Sendung liken, verbreiten, teilen!

von es.

Quellen:

https://www.sunrise.ch/content/dam/sunrise/residential/spotlight/2019/20190709_Swiss%20IT%20Magazin_Strahlenschutz%20in%20der%20Unterhose.pdf
https://www.sunrise.ch/content/sunrise/de/spotlight/2019/06/5g-fuer-die-umwelt.html?cid=sun_DM96891&bid=553499368
https://www.sunrise.ch/content/sunrise/de/spotlight/2019/06/ressourcen-schonem-dank-5g.html?cid=sun_DM96891&bid=553499368

<https://www.youtube.com/watch?v=FcysZ65Mpp8>
<https://www.bamberger-onlinezeitung.de/2012/06/28/zunahme-schwerer-baumschaden-im-strahlungsfeld-von-mobilfunksendeanlagen-2/>
https://www.zeitpunkt.ch/fileadmin/download/ZP_93/93_32-38_Elektrosmog.pdf
<https://www.20min.ch/panorama/news/story/-Elektrosensible-werden-wie-Verrueckte-behandelt--26055036>
https://www.youtube.com/watch?time_continue=28&v=R1Q8YsVCVtE
<https://www.vigiliae.org/gateshead-5g-test-results-the-why-and-how/>
<https://www.youtube.com/watch?v=0U8EZMLMwdg>
<https://www.youtube.com/watch?v=ATiPEI8BL9E>
<https://www.youtube.com/watch?v=X5IhKHGDkHM&feature=youtu.be>
<https://www.legitim.ch/post/kalifornien-passant-filmt-wie-leblose-bienen-zwischen-zwei-5g-antennen-auf-den-boden-klatschen>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Dauerbrenner - Kla.TV-Dauerbrenner - www.kla.tv/Dauerbrenner

#5G-Mobilfunk - www.kla.tv/5G-Mobilfunk

#Bienensterben - www.kla.tv/Bienensterben

#Waldsterben - Wald- und Baumsterben - www.kla.tv/Waldsterben

#Dokumentarfilm - www.kla.tv/Dokumentarfilme

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.